



Gefängnisse München
Strafgefängnis München-Stadelheim

Zur Beachtung!

Den Gefangenen ist der Brief- und Besuchsverkehr nur mit Eltern, Großeltern, Kindern, Geschwistern, Ehegatten und mit ihrem anverwandten Kreis gestattet. Die Briefe müssen in der Regel alle 8 Tage eingehen und alle 8 Tage ausgehen. Briefe müssen mit dem Namen des Gefangenen und mit der Nummer des Strafgefängnisses versehen sein. Briefe dürfen nicht länger als 10 Tage im Briefkasten verbleiben. Briefe dürfen nicht länger als 10 Tage im Briefkasten verbleiben. Briefe dürfen nicht länger als 10 Tage im Briefkasten verbleiben.

... an diesem Tag werde ich aus dem Leben scheiden und in die Ewigkeit gehen...

Name: _____ Gef.-B.-Nr. _____ München, den _____ 12. Oktober 1943
Stadelheimzelle 12

Meine geliebten Eltern, meine liebe Mathilde, Willi Graf
an diesem Tag werde ich aus dem Leben scheiden und
in die Ewigkeit gehen. Vor allem schmerzt es mich, daß ich
Ende der Welt sein werde. Ich muß mich aber nicht
fürchten. Aber Trost und Stärke findet Ihr bei Gott, dann werde
ich bis zum letzten Augenblick beten, denn ich weiß, daß
es für Euch schwer ist. Ich bitte Euch, Vater
und Mutter, nicht zu vergessen, daß ich in der
und Enttäuschung zugefügt habe, ich habe oft und gerade zu-
letzt im Gefängnis bereut, was ich Euch angetan habe. Ver-
zeiht mir und betet für mich! Behaltet mich in
guten Andenken! Seid stark und haltet auf Gottes
Hand, der mich nicht verlassen wird, wenn es nur in Augenblicke
bitteren Schmerzes ist. Ich liebe Euch sehr. Wenn ich
ihnen schreiben könnte, würde ich Euch schreiben. Ich
sage Euch, leider nur auf diesem mürberen Papier, daß ich
Euch liebe.

75 Jahre Weiße Rose

Ausstellung
vom 16. bis 22. April 2018

in der
Private Schulen Breitschaft
gemeinnützige GmbH
Salzburger Gasse 1, 93047 Regensburg

